

IHRE REISE

Wilde Inselgruppen des Nordatlantiks

Reisetermin
08.06.2027 - 18.06.2027

Reisedauer
11 Tage

Reederei / Schiff
L'Austral / Ponant



Superior Kabine



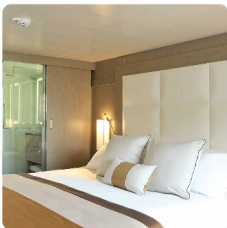
Doppelbelegung


€8.510
 pro Person

Einzelbelegung


€16.520
 pro Person

Deluxe Kabine



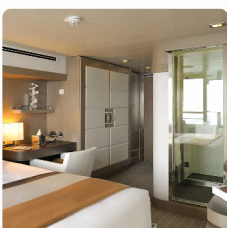
Doppelbelegung


€9.180
 pro Person

Einzelbelegung


€9.180
 pro Person

Prestige Kabine Deck 4



Doppelbelegung


€9.650
 pro Person

Einzelbelegung


€9.650
 pro Person

Prestige Kabine Deck 5



Doppelbelegung


€ 9.940
 pro Person

Einzelbelegung


€ 9.940
 pro Person

Prestige Kabine Deck 6



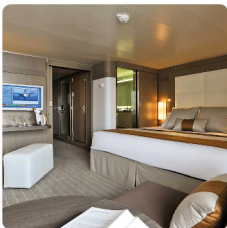
Doppelbelegung


€ 10.320
 pro Person

Einzelbelegung


€ 10.320
 pro Person

Deluxe Suite



Doppelbelegung


€ 13.850
 pro Person

Einzelbelegung


€ 13.850
 pro Person

Prestige Suite Deck 5



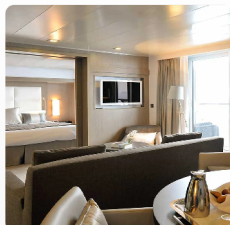
Doppelbelegung


€ 14.900
 pro Person

Einzelbelegung


€ 14.900
 pro Person

Prestige Suite Deck 6



Doppelbelegung



€ 15.380

pro Person

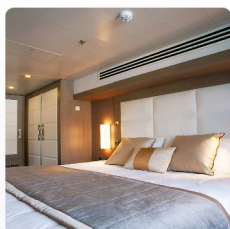
Einzelbelegung



€ 15.380

pro Person

Owner Suite



Doppelbelegung



€ 21.360

pro Person

Einzelbelegung



€ 42.220

pro Person



8. Jun 27 -
 Glasgow,
 Schottland

Im Herzen des Clyde-Tals kontrastiert die lebhafteste Stadt Glasgow mit der wilden Schönheit der umliegenden Landschaften. Die städtischste der schottischen Städte wartet mit zahlreichen Trümpfen auf - von dem bedeutenden künstlerischen bis zum außergewöhnlichen architektonischen Erbe. Der schachbrettartige Grundriss der Stadt erleichtert Ihnen Ihre Bummel durch die großen Fußgängerzonen. Lassen Sie sich von dem Treiben der von schönen viktorianischen Gebäuden gesäumten Straßen führen und verpassen Sie nicht, die Sammlungen der zahlreichen Museen und Kunstgalerien zu bewundern. Die Kelvingrove Art Gallery and Museum ist diesbezüglich exemplarisch. Vollenden Sie Ihre Sightseintour mit etwas ... Denn ja, Glasgow ist auch ein Shoppingparadies!

9. Jun 27 -
 Loch Scavaig

Im Süden der Isle of Skye liegt Loch Scavaig am gleichnamigen Fluss, dem kürzesten Fluss Großbritanniens, und bietet eine Landschaft von großer Schönheit. Bewundern Sie die Cuillin Hills, mit Heidekraut bewachsenene und in Morgennebel gehüllte Granithügel, die sich auf dem Wasser des Lochs spiegeln. Vielleicht haben Sie das Glück, ein paar Seehunde und Kegelrobben zu sehen, die sich am Ufer räkeln. Lassen Sie sich zu einer Wanderung zum Loch Coruisk und seinem erhabenen Panorama am Fuße des Black Cuillin verlocken, das viele Maler inspirierte, darunter J. M. W. Turner.

10. Jun 27 -
Loch Ewe

Loch Ewe ist ein von Bergen umgebener Meeresarm des Nordatlantiks im Nordwesten der Highlands. An diesem ehemaligen Knotenpunkt für den Seehandel versammelten sich während des Zweiten Weltkriegs Militärschiffe, um sichere Konvois in die Arktis zu organisieren. An seinem Ufer liegt Inverewe Garden, ein bemerkenswerter botanischer Garten mit mehreren hundert tropischen Pflanzen und Baumarten, die dank des Golfstroms gedeihen. Der von endemischen Kiefern vor starken Winden geschützte Garten wurde 1862 von dem Landbesitzer Osgood Mackenzie und seiner Tochter Mairi Sawyer angelegt und enthüllt ungeahnte Farben, Formen und Düfte. Heute wird er vom National Trust for Scotland verwaltet. Vielleicht haben Sie das Glück, einige der wilden Tiere Schottlands zu sehen: das rote Eichhörnchen, den Rothirsch, den Seehund, die Robbe oder den Steinadler.

10. Jun 27 -
Kreuzen
entlang der
Shiant Islands

Der Name der Shiant Islands leitet sich von ihrem gälischen Namen *Na h-Eileanan Seunta* ab, der „verzauberte Inseln“ bedeutet. Ob im Nebel, der die Inselgruppe häufig umhüllt, oder bei strahlendem Sonnenschein – wer die Shiant Islands besucht, ist ihrem Charme schnell verfallen. Der Archipel ist ein wahres Paradies für die Beobachtung von Vögeln und Meeressäugern und zeichnet sich durch seine unberührte Schönheit aus. Papageientaucher, Lummern und Tordalks finden in den Klippen Zuflucht und leben Seite an Seite mit Eissturmvögeln und Dreizehnmöwen. Über den unzugänglichen Klippen schwebt der große Seeadler. Die Robben hingegen tummeln sich am liebsten um Felsgruppen.

11. Jun 27 -
Calanais,
Hebriden

Auf den Hebriden, auf der legendären schottischen Insel Lewis, blendet, überrascht und fasziniert Calanais mit vielen Fragen. An der Ostküste der Insel, wo Land und Meer ineinander übergehen und sich im Tumult der Wildnis bekämpfen, ist die megalithische Stätte Calanais zu entdecken. Nicht weniger als 51 Steine ragen aus dem Torfmoor in die Höhe. Sie wurden vor etwa 5000 Jahren bewusst angeordnet und sind ein mysteriöses Zeugnis aus der Steinzeit. Ort der Andacht, Mondkalender, astronomisches Observatorium oder Heilzentrum – die Theorien über die Funktion dieser Steine sind vielfältig, doch das Rätsel bleibt bestehen. Die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes lässt Spielraum für alle möglichen Interpretationen und Träumereien.

12. Jun 27 -
Foula,
Shetlandinseln

Etwa 20 Seemeilen westlich der Shetland-Inseln liegt Foula, die abgelegenste Insel des Archipels und der bewohnten Britischen Inseln. Ihre 30 verbliebenen Einwohner leben noch nach dem julianischen Kalender, der 46 v. Chr. von Julius Cäsar eingeführt wurde. Die 12,5 km² lange Felseninsel zeichnet sich durch bis zu 365 m hohe Klippen aus. Im Inneren liegen einige Bauernhöfe inmitten großer Heide- und Moorlandschaften, wo Schafherden und Ponys in völliger Freiheit leben. Die Wikinger waren die ersten Seefahrer, die die Insel entdeckten. Sie nannten sie Fugl-Oy, „Vogelinsel“. Sie können diese grüne, windgepeitschte Landschaft bis zu den Klippen Hiora Wick und Gaada Stack erkunden, wo Meeresvogel-Kolonien nisten, darunter Eissturmvögel, Papageientaucher und Eiderenten.

13. Jun 27 -
Fahrt entlang
der Küste
Färöer-Inseln

Die vulkanische Inselgruppe der Färöer birgt eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften, in denen das Meer allgegenwärtig ist: Spitz zulaufende Felsformationen und einmalige Küstenstriche geben den Ton an. Thindolmur und Drangarnir sind felsige Ausläufer im Westen der Insel Vagar, die sich durch die Meeresserosion von der Küstenlinie gelöst haben und kleine unabhängige Inseln bildeten, die *Stacks*. Das beeindruckende Kliff *Traelanipa*, auch *Sklavenklippe* genannt, erhebt sich 142 Meter hoch über dem wunderschönen See *Sorvagvatn*. Er liegt 30 Meter über dem Meeresspiegel und ist der größte See des Archipels. Auf der Insel *Streymoy* können Sie Lummern, Eissturmvögel oder Pinguine sehen, die in den gastfreundlichen Spalten der Felsen von *Vestmanna* nisten.

13. Jun 27 -
Suduroy-Insel,
Färöer-Inseln

Die Insel Suduroy, wörtlich „Südinsel“, ist eine der am wenigsten bevölkerten Inseln der Färöer. An ihrer Westküste sind steile Klippen zu bestaunen. Die Insel ist ein wichtiger Brutplatz für Meeresvögel, insbesondere für Eissturmvögel, Dreizehnmöwen, Papageientaucher und Lummern. Sie entdecken die Insel, ihre authentischen Dörfer mit den für die Färöer typischen Kirchen aus schwarz geteertem Holz sowie ihre Wanderwege, die von Torffeldern und steinernen Schafställen gesäumt sind. Die Schafe sind nämlich auf den gesamten Färöern allgegenwärtig – es gibt mehr Schafe als Einwohner – und tragen zum Charme dieser wilden Landschaften bei.

14. Jun 27 -
Streymoy-
Insel, Färöer-
Inseln

Die Insel Streymoy ist die größte und mit 22.500 Einwohnern die bevölkerungsreichste der Färöer-Inseln. Der zwischen Schottland und Island gelegene dänische Archipel mit 18 Inseln bietet Naturwunder, die Liebhaber unberührter Natur faszinieren werden. Grüne, hügelige Reliefs neben riesigen Basaltfelsen trotzen in der frischen, belebenden Luft den Launen des Ozeans. Im Norden liegt das kleine Dorf Saksun mit traditionellen Grasdachhäusern, das 14 Einwohner zählt. In der Mulde eines prächtigen natürlichen Amphitheaters überblickt es einen Fjord mit einer Lagune: eine idyllische Kulisse in einer abgeschiedenen und friedlichen Umgebung. In Vestmanna im Westen nisten zahlreiche Vögel auf schwindelerregend hoch aufragenden Felsen.

15. Jun 27 - Eysturoy-Insel, Färöer-Inseln
Östlich von Streymoy liegt Eysturoy, die zweitgrößte Insel der Färöer. Hier finden sich einige noch unberührte Ankerplätze, die nur von wenigen Schiffen angelaufen werden können – wie etwa bei Oyndarfjørður oder Funningur. Die Bewohner dieser ruhigen kleinen Orte geben gern Einblicke in ihren Alltag, der von Handwerk, Kulinarik, Fischfang und einer tiefen Verbundenheit zur Natur geprägt ist. Diese versteckten Stopps bieten den idealen Rahmen, um die lokale Kultur kennenzulernen und die herrlichen Wanderwege der Umgebung zu entdecken.

16. Jun 27 - Djúpivogur
Djúpivogur ist eine Kleinstadt auf einer Halbinsel in der Region Austurland im Osten Islands. Drei prachtvolle Fjorde teilen die Küste: Berufjörður, Hamarsfjörður und Álftafjörður. Die Stadt liegt vor der Kulisse des spektakulären Basaltbergs Bülandstindur in Form einer mehr als tausend Meter hohen Pyramide. Viele einheimische Legenden umgeben diesen Berg – es heißt, er könne während der Sommersonnenwende Wünsche erfüllen.

17. Jun 27 - Heimaey, Westmännerinseln
Diese vor der Südküste Islands gelegene Insel ist die größte der **Westmännerinseln und die einzige bewohnte des Archipels. Von den steil aufragenden Vulkanen Eldfell und Helgafell bis zu den grünen Wiesen des Vulkans Herjólfsdalur enthüllt Sie Ihnen eine kontrastreiche Natur. Auf der Straße von Stórhöfði fahren Sie oberhalb von grauen Sandstränden und vom Nordpolarmeer geformten Klippen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die goldbraunen Heiden auf dem Gipfel der Berge bewundern. Der anmutige Flug der Eissturmvögel und der Lummern begleitet Ihre Spaziergänge auf den vom Wind gepeitschten Hochebenen.**

18. Jun 27 - Reykjavík
Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem **Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen.**

Im Preis inbegriffen

Savoir vivre inklusive (*ausgenommen Spirit of Ponant¹*)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN BEI ALLEN KREUZFAHRTEN

- Vollpension, von der Anreise bis zum Tag der Abreise
- Hochwertige Gourmetküche in allen Restaurants
- Sämtliche Getränke in Markenqualität² in den Restaurants, Bars und der Minibar (darunter u.a. ausgewählte Champagner, Weine und Marken-Spirituosen, Bier, Mixgetränke, Wasser, Softdrinks, warme Getränke)
- 24-Stunden-Roomservice (ausgewählte Speisen)
- Butler-Service in ausgewählten Suitenkategorien³
- Unbegrenzter Internetzugang an Bord
- Abendprogramm, Shows und sonstiges Entertainment
- Zugang zu Fitnessbereich und Hamam/Sauna (abhängig vom Schiff)
- Alle Hafen- und Sicherheitsgebühren

ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN JE NACH ART DER KREUZFAHRT BZW. ABHÄNGIG VOM SCHIFF

- Inklusive Aktivitäten, die je nach Art der Kreuzfahrt variieren können:
- Kategorie Timeless: ein inkludierter Landausflug⁴ pro Tag, Person und Hafen, unter der Leitung von lokalen Guides (Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, Verkostung lokaler Produkte etc.)
- Kategorie Discovery: eine inkludierte Aktivität⁴ pro Tag, Person und Hafen (entweder um einen Landausflug unter der Leitung von lokalen Guide oder eine Aktivität unter der Leitung unseres Naturführer-Teams)
- Kategorie Expedition: eine inkludierte Aktivität pro Tag, Person und Hafen unter Leistung unseres Expeditionsteams, bestehend aus erfahrenen Naturführern (Ausfahrten und Anlandungen mit dem Zodiac, Wanderungen u.v.m.); außerdem exklusive Stopps mit begrenzter oder gar keiner Infrastruktur zur Erkundung auf eigene Faust (Strandbesuch, Spaziergänge u.v.m.)
- Vorträge durch Naturführer oder Lektoren (außer bei Ozean-Kreuzfahrten)
- Nicht-motorisierte Wassersportaktivitäten (außer Tauchen), wie Kajakfahren oder Stand-up-Paddling, je nach Schiff, abhängig von Wetter- und Sicherheitsbedingungen und nach örtlicher Genehmigung und Zustimmung des Kapitäns
- Alle Nationalparkgebühren für geschützte Zonen
- Nur bei Kreuzfahrten der Kategorie Expedition und Discovery: Begleitung durch ein Team von Naturführern, Ausfahrten und Anlandungen mit Zodiacs, Landgänge (abhängig vom Reiseziel)

¹Für weitere Informationen zu den im Preis inkludierten Leistungen an Bord der Spirit of Ponant wenden Sie sich bitte an Ihr Reisebüro oder unsere Reiseberater.

²Ausgenommen Getränke von der Premium-Karte.

³Der Butler-Service ist in folgenden Suitenkategorien verfügbar: Le Boréal, L'Austral, Le Soléal und Le Lyrial : alle Suiten auf Deck 6 ; PONANT Explorers: Owner Suite, Grand Deluxe Suite, Privilege Suite und Prestige Suite auf Deck 6; Le Commandant Charcot: Owner Suite, Duplex Suite, Privilege Suite und Prestige Suite; Paul Gauguin: Owner Suite, Grand Suite, Veranda Suite A und Veranda-Kabine B.

⁴Im Reisepreis inkludierte Landausflüge werden aus einem eigens zusammengestellten Programm ausgewählt (ausgenommen Paul Gauguin). Die Reservierung der Landausflüge ist ab etwa zwei Monate vor Beginn der Kreuzfahrt möglich (ausgenommen Le Ponant, hier müssen inkludierte Landausflüge an Bord gebucht werden). Vorreservierungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Kapazitäten sind begrenzt.

Nicht im Preis inbegriffen

- Linienflüge
- Reiseversicherungen
- Visa- oder Passgebühren (falls erforderlich)

- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen
- Transfers
- Trinkgelder für den lokalen Reiseführer
- Persönliche Ausgaben
- Sonstige Mahlzeiten und Leistungen, die nicht im Programm aufgeführt sind

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "L'Austral". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere
199

Bordsprachen


Eisklasse
1C

Special
All-Inclusive

